



© Leonhard Hilzensauer

Bereits in der Planung wurde auf Grundrissflexibilität geachtet, welche sich beispielsweise in mehreren möglichen Varianten des Regelgeschosses wieder findet. Die Straßenfassade an der Weisselgasse orientiert sich in Richtung Nord-Ost, wodurch ideale Voraussetzungen für durchgesteckte Wohnungen gegeben sind. Zwischen diesem Wohnungs-Typus befinden sich Kleinwohnungen mit ca. 30m² und 45m². Im Inneren der Wohnungen soll der Blick frei schweifen können. Dies wird durch die Ausstattung mit Wohnküchen erreicht, die die Tiefe des Baukörpers in ein großzügiges, loftartiges Wohnflair transformieren. Der Zusammenschluss von Wohnungen kann hier mittels vorgesehenen Durchbrüchen erreicht werden.

Ziel war es, den komplexen Baukörper als zusammenhängende Bauskulptur erlebbar zu machen. Dach und die Fassade erscheinen nahezu wie aus einem Guss. Unterstützt wird dieses Bild durch die Ausbildung des straßenseitigen Erkers, der sich fließend aus dem Baukörper heraus entwickelt und nahtlos ins Dach übergeht. Die zwei Gauben der Straßenfassade stehen aus der Dachfassade hervor, wie ein über die Dächer blickendes Augenpaar.

Die offen gestaltete Lobby mit dem natürlich belichteten Stiegenhaus gibt dem Gebäude an der Basis Leichtigkeit und eine den Stadtraum aufwertende Geste. Wohnen und Arbeiten unter einem Dach - das Projekt Weisselgasse als eine mögliche Antwort auf die vielfältigen Arbeitsrealitäten und neue Lebenskonzepte jenseits der traditionellen Vater-Mutter-Kind-Kleinfamilie. (Text: leicht adaptierter Text der Architekten)

WEI

Weisselgasse 26
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
BKK-3 Architektur

BAUHERRSCHAFT
Heindl Holding GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Kirkovits ZT

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Heindl Holding GmbH

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
12. September 2018



© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer

DATENBLATT

Architektur: BKK-3 Architektur (Franz Summitsch)
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Heindl Holding GmbH
 Tragwerksplanung: Kirkovits ZT (Manfred Kirkovits)
 Fotografie: Leonhard Hilzensauer

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2008 - 2015
 Ausführung: 2014 - 2015

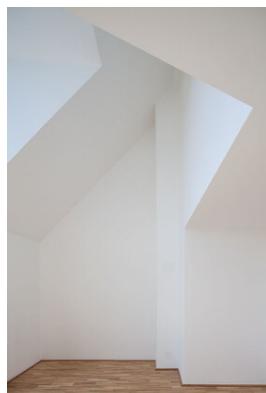
Bruttogeschoßfläche: 2.000 m²
 Nutzfläche: 1.600 m²
 Baukosten: 2,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

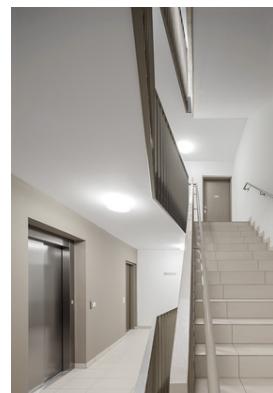
Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen



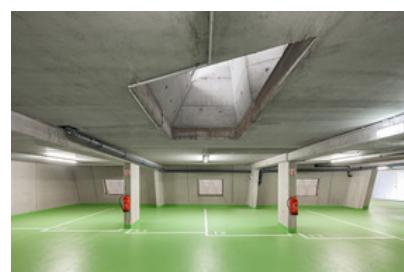
© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer



Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt